

Geschäftsverteilung 2026 des Oberlandesgerichts München

4. N a c h t r a g

zur Geschäftsverteilung des Oberlandesgerichts München für das Jahr 2026

I.

Anlass zur Änderung der Geschäftsverteilung:

1. Eintritt der Richterin am Oberlandesgericht **Gräfin von Keyserlingk** (8. Zivilsenat) in den Ruhestand mit Ablauf des Monats März 2026.
2. Erhöhung des Umfangs der Dienstermäßigung der Richterin am Oberlandesgericht **Dr. Kraus** (1/2; 8. Zivilsenat) auf drei Viertel des regelmäßigen Dienstes mit Wirkung vom 1. April 2026.
3. Ernennung des bereits an das Oberlandesgericht abgeordneten Richters am Landgericht München I **Kuttenkeuler** (3/4; 29. Zivilsenat, Kartellsenat und Vertreter im Senat für Patentanwaltssachen) zum Richter am Oberlandesgericht mit Wirkung vom 1. April 2026.
4. Eintritt des Richters am Oberlandesgericht **Ochs-Sötz** (17. Zivilsenat) in die Freistellungsphase der Altersteilzeit mit Wirkung vom 1. April 2026.

5. Ernennung des Richters am Oberlandesgericht **Dr. Bauer** (17. Zivilsenat und Senat für Notarsachen) zum Richter am Bayerischen Obersten Landesgericht mit Wirkung vom 1. Mai 2026.

6. Verminderung des Umfangs der Abordnung des Richters am Oberlandesgericht **Zehelein** an das Amtsgericht München um ein Viertel auf drei Viertel des regelmäßigen Dienstes mit Wirkung vom 21. Mai 2026.

7. Aufhebung der Teilabordnung des Richters am Oberlandesgericht **Zehelein** an das Amtsgericht München mit Ablauf des 31. Mai 2026.

II.

Änderung der Geschäftsverteilung:

Zum 1. April 2026:

1. Richter am Oberlandesgericht **Kuttenkeuler** (3/4; 29. Zivilsenat, Kartellsenat und Vertreter im Senat für Patentanwaltssachen) wird dem 8. Zivilsenat zugewiesen. Aus dem 29. Zivilsenat und dem Kartellsenat scheidet er aus. Er ist nicht mehr Vertreter für Richter am Oberlandesgericht Dr. Thomas Pfeiffer im Senat für Patentanwaltssachen.
2. Richterin am Oberlandesgericht **Dr. Kraus** (3/4; 8. Zivilsenat) bleibt dem 8. Zivilsenat zugewiesen.
3. Der 17. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe
 - a) Nr. 1 am Sonderturnus für Bank- und Kreditsachen gemäß Nr. II.E der Allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 30. April 2026 an den Turnusdurchgängen IX bis XIV nicht teil.
 - b) Nr. 2 hinsichtlich der Neueingänge in Berufungssachen am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D der Allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 30. April 2026 an den Turnusdurchgängen IX bis XVI nicht teil.
 - c) Nr. 3 am Sonderturnus für Kapitalanlagesachen gemäß Nr. II.F der Allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 30. April 2026 an den Turnusdurchgängen IX bis XIV nicht teil.

Zum 1. Mai 2026:

Der 17. Zivilsenat nimmt mit seinen Geschäftsaufgaben Nr. 1, Nr. 2 und Nr. 3 bis einschließlich 31. Mai 2026 an keinem Turnus teil.

Zum 21. Mai 2026:

Richter am Oberlandesgericht **Zehelein** wird bis einschließlich 31. Mai 2026 mit einem Viertel seiner Arbeitskraft dem 17. Zivilsenat zugewiesen.

Zum 1. Juni 2026:

1. Richter am Oberlandesgericht **Zehelein** wird mit seiner vollen Arbeitskraft dem 17. Zivilsenat zugewiesen.

2. Der 17. Zivilsenat nimmt mit seiner Geschäftsaufgabe
 - a) Nr. 1 am Sonderturnus für Bank- und Kreditsachen gemäß Nr. II.E der Allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 30. Juni 2026 an den Turnusdurchgängen IX bis XIV nicht teil.
 - b) Nr. 2 hinsichtlich der Neueingänge in Berufungssachen am allgemeinen Turnus gemäß Nr. II.D der Allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 30. Juni 2026 an den Turnusdurchgängen IX bis XVI nicht teil.
 - c) Nr. 3 am Sonderturnus für Kapitalanlagesachen gemäß Nr. II.F der Allgemeinen Bestimmungen bis einschließlich 30. Juni 2026 an den Turnusdurchgängen IX bis XIV nicht teil.

München, den 26. März 2026

Es folgen die Unterschriften